

Zutaten für das Vogelfutter und Baumaterial fürs Futterhaus:

- Streufutter für Vögel
- ungesalzenes Rinderfett oder Kokosfett
- einen kleinen Blumentopf mit einem Loch im Boden
- Farbe zum Anmalen des Blumentopfes
- einen Pinsel
- ein Stück Pappe
- einen stabilen Ast, dünn genug, dass er durch das Loch im Blumentopf passt
- Kordel
- Schere

Erster Schritt: Den Topf bemalen

Als erstes kommt Farbe auf den Blumentopf. Ihr könnt ihn nach Lust und Laune bemalen. Kleiner Tipp: Wenn ihr danach den Blumentopf mit etwas Fett einreibt, kann Regen der Farbe nichts anhaben. Vorher gut trocknen lassen!



Zweiter Schritt: Die Kordel am Ast anbringen

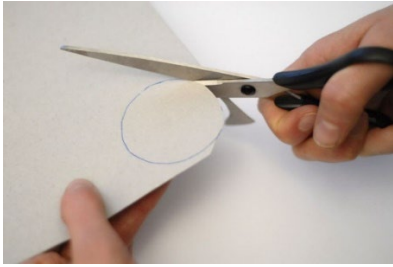


Als nächstes schneidet ihr gut einen Meter von der Kordel ab. Das untere Ende der Kordel braucht ihr, um den Ast mit einer Weckrutschsperre zu versehen. Das obere Ende wird später zusammen mit dem Ast durch das Loch im Blumentopf geschoben und dient zum Festbinden der Vogelkrippe im Baum.

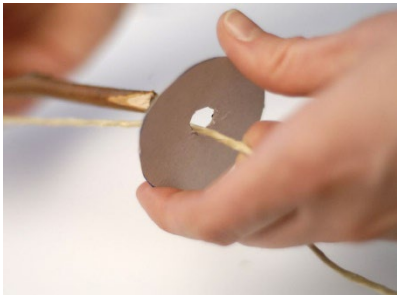
Umwickelt den Ast in der Mitte der oberen Hälfte einige Male mit der Kordel, sodass ein Knubbel entsteht und macht einen Knoten. Der Knubbel sollte so dick sein, dass der Blumentopf später nicht an dem Ast herunterrutschen kann.

Dritter Schritt: Das Futterhaus am Boden abdichten

Zum Abdichten des Loches kommt nun die Pappe ins Spiel. Schneidet daraus einen Kreis aus, der auf den Boden des Blumentopfes passt.



Vierter Schritt: Der Pappkreis



Schneidet in die Mitte des Pappkreises ein kleines Loch und schiebt ihn von oben auf den Stock, bis er auf dem Kordelknubbel sitzt. Achtet darauf, dass die Kordel, an der ihr die Vogelkrippe später aufhängt, mit durch das Loch geführt wird.

Fünfter Schritt: Fett für das Vogelfutter erhitzen

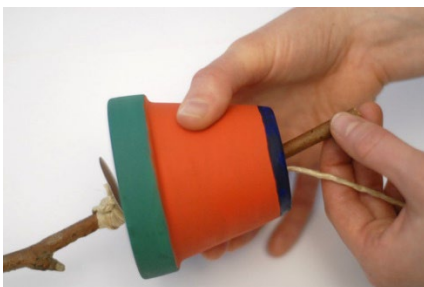
Nun müsst ihr das Fett in einem Topf langsam erhitzen. Wenn es geschmolzen ist, könnt ihr den Herd abstellen und den Topf von der Platte nehmen.

Sechster Schritt: Vogelstreufutter unterrühren

Rührt nun das Vogelstreufutter unter. Zusätzlich könnt ihr auch noch ein paar Haferflocken hinzugeben. Nehmt rund doppelt so viel Futter wie die Menge des verwendeten Fetts.



Siebter Schritt: Blumentopf für Vogelfutter vorbereiten



Danach muss die Körner-Fett-Mischung erst einmal abkühlen. In der Zwischenzeit könnt ihr den Blumentopf auf den Ast schieben. Der Pappkreis sollte dabei den Boden berühren. Ihr müsst darauf achten, dass auch die Kordel durch das Loch im Blumentopf geführt wird.

Achter Schritt: Vogelfutter in den Topf füllen

Die abgekühlte, noch weiche Körnermasse wird um den Ast herum in den Blumentopf gefüllt. Erst wenn sie ganz erkaltet und fest geworden ist, könnt ihr den Blumentopf umdrehen und mit der Kordel in einem Baum befestigen. Fertig ist der Vogel-Imbiss!

Viel Spaß beim Basteln!



Achtung: Vögel im Frühjahr nicht mehr füttern!

Im Frühjahr solltet ihr die Vögel auf keinen Fall weiterfüttern. Denn sonst kann es passieren, dass sie das Körnerfutter an ihre Jungen weitergeben.

Diese können die schwere Kost jedoch nicht gut verdauen und können im schlimmsten Fall sogar daran sterben



Quelle: GEolino

https://www.geo.de/geolino/basteln/8671-rtkl-voegel-im-winter-vogelfutter-selbst-machen?fbclid=IwAR24x6CMY_LjBVJ_vjwFKfE9dISw7-wvZCLwMYez685xJyS9a8YWOnQyFjs